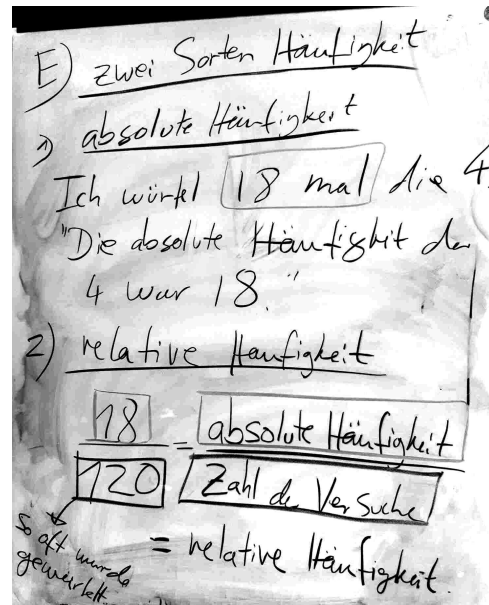


Relative Häufigkeiten

Relative Häufigkeit kann man umgangssprachlich am ehesten als die *Trefferquote* bezeichnen.

Sie ist sehr simpel definiert:



Wir betrachten ein paar Beispiele:

Beispiele

a) Ich schieße 71 mal auf eine Dose. Ich treffe 10 mal und 61 mal schreibe ich daneben.

b) Ich ziehe aus einer Urne. 7 mal bringe ich eine grüne Kugel, 1 mal eine blaue und 5 mal eine ~~rote~~ weiße Kugel.

c) Ich würfel 100 mal und bekomme 100 mal eine Zahl.

was ist jeweils die absolute Häufigkeit, die Zahl d. Versuche und die relative Häufigkeit?

	abs. Häuf.	Zahl d. Versuche (n)	relative Häufigk.
a)	10	71	$\frac{10}{71}$
b)	5	13	$\frac{5}{13}$
c)	100	100	$\frac{100}{100} = 1$

bei b) wäre die relative Häufigkeit von blau $\frac{1}{13}$, die von grün wäre $\frac{7}{13}$.

c) zeigt uns den einen Extremwert der relativen Häufigkeit: Sie kann nie größer sein als 1 oder 100 %.

Der andere Extremwert ist 0. Kleiner kann die relative Häufigkeit nie sein.